

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. Juni 2023 17:19

[Zitat von Gymshark](#)

In Duisburg-Marxloh, einem Stadtteil, wo bekanntlich christliche Schüler eher eine Minderheit darstellen (wobei sich das durch den Zuzug von Kindern aus Bulgarien und Rumänien in den letzten Jahren noch einmal geändert haben könnte.), gibt es eine [Städtisch-katholische Grundschule](#). Außer, dass die Schule mit dem katholischen Bildungswerk Duisburg kooperiert, konnte ich jetzt keine großen Unterschiede auf der Homepage zu anderen Grundschulen ohne den christlichen Bezug im Namen erkennen.

Das ist der Punkt: es ist eine "normale" Schule, vollständig vom Staat bezahlt, aber die Konfessionszugehörigkeit spielt eine Rolle bei der Einstellung von Lehrkräften (!!) oder Aufnahme von Schüler*innen (!!!).